



Ⓩ Ende dieses Monats erscheinen:

Die russische Handelspolitik seit 1877.

Unter besonderer Berücksichtigung des Handels über die europäische Grenze.

Von

Dr. phil. **Emil Zweig.**

8°. Ungefähr 12 Bogen. Preis ungefähr 4 M.

(Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, hrsg. von G. Schmoller und M. Sering, Heft 123.)

Amerikanisches Armenwesen.

Von

Stadtrat Dr. jur. **Emil Münsterberg.**

8°. Ungefähr 9 Bogen. Preis ungefähr 2 M 80 Ⓝ.

(Schriften des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohltätigkeit, Heft 77.)

Wir bitten um Verwendung.

Leipzig, Mitte Oktober 1906.

Duncker & Humblot.

★ Notiz für die Weihnachtskataloge! ★

Ⓩ In etwa drei Wochen wird das längst mit Spannung erwartete Buch erscheinen:

Aus unserem Kriegsleben in Südwestafrika. Erlebnisse und Erfahrungen von **Max Schmidt**, Divisionspfarrer der 1. Garde-Division in Potsdam, bisher in der Schutztruppe für Südwestafrika. Preis: 2 M brosch. — 3 M gebunden.

Verfasser, der bereits in Ostasien bei dem Zuge gegen China als Seelforger gedient hat, ist etwa ein Jahr bei den Truppen in Südwestafrika gewesen, immer mitten unter den kämpfenden Soldaten. Er behandelt in dem vorliegenden Buche die Kämpfe gegen die Herero, die Hauptkämpfe gegen Hendrik Witbooi und den ersten Hauptkampf um die Carrasberge gegen Morenga, führt den Leser also durch die ganze Kolonie. Meisterhaft und ergreifend schildert der Autor unsere Truppen im Kriegsleben, in den Gefechten, auf den Märschen und in den Lazaretten. Besondere Beachtung schenkt er dem äußeren und inneren Erleben unserer Krieger. Es ist ein vaterländisches Buch ersten Ranges, das hier dem deutschen Volke geboten wird.

Indem ich bitte, vorstehende Notiz

für die Weihnachtskataloge etc. zu benutzen,

bemerke ich noch, daß ein ausführlicher Prospekt soeben versandt wurde. Firmen, die denselben nicht erhielten, zur gefl. Notiz, daß ich bis zum 1. November einlaufende Bestellungen

bar mit 40%

rabattiere. Gebunden liefere ich à cond. nur in Höhe der bar bestellten gebundenen Exemplare, ich mache **keine direkten Sendungen.**

Hochachtungsvoll

Gr. = Lichterfelde, den 16. Oktober 1906.

Edwin Runge.

Einzig in seiner Art.

Volkswirtschaft für Jedermann

Gemeinfasslich dargestellt vom deutschnationalen Standpunkt von

Professor **Karl von Langsdorff**

Ⓩ Kgl. Sächs. geh. Ökonomierat und

Dr. **Franz Mammen**

Privatdozent für Volkswirtschaftslehre und Forstpolitik.

Preis: geh. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.65 bar; geb. M 5.— ord., M 3.40 bar.

Fügen Sie dieses gediegene Werk, mit dem sich mehr als 100 Zeitungen aufs eingehendste beschäftigten, nicht nur Ansichtssendungen für konservative Kreise bei, es ist auch für die Anhänger der gegnerischen, der freihändlerischen Anschauung **von grösstem Interesse**

und seiner zahlreichen statistischen Nachweise wegen

ein wichtiges Nachschlagewerk

für jeden, der mit Politik sich befasst. Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Berlin S.W. 11 **Reimar Hobbing.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Von nachstehenden älteren Bänden meines Verlages habe ich die Ladenpreise aufgehoben:

Seitenberger, O., Die Schwalben und andere Erzählungen (1888)

(M 2.— ord.)

Reichner, Klara, Aus der goldenen Märchenwelt (1890)

(M 2.— ord.)

— Unser Singvögelchen (1889)

(M 2.— ord.)

Schanz, Frida, Blumen und Früchte (1888)

(M 2.— ord.)

— In der Feierstunde (1888)

(M 2.— ord.)

Schanz, Pauline, Drollig oder Wenn man etwas gelernt hat (1892)

(M 2.— ord.)

— Das Engelchen (1889)

(M 2.— ord.)

— Schloß Rotensee (1890)

(M 2.— ord.)

Stein, M., Rosen und Dornen (1888)

(M 2.— ord.)

Weigand, Thora, Hohe Ziele (1896)

(M 2.— ord.)

Stuttgart, 10. Oktober 1906.

Gustav Weise.

Den Ladenpreis von

Hoffmeyer, Unser Preußen (1900)

heben wir hiermit auf und ziehen das Buch aus dem Handel zurück.

Breslau, Oktober 1906. **Ferdinand Hirt.**

Angebotene Bücher.

Theodor Schuberth in Blasowitz:

1 Kleines Witzblatt 1900—05. Geb.

1 Stilgebauer, Goetz Krafft. I/IV. Brosch.